



An die Vorsitzende des Rates

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

**Ratsfraktion Volt**

Rathaus Spanischer Bau  
Rathausplatz, Zi. B 137  
50667 Köln

[Volt@stadt-koeln.de](mailto:Volt@stadt-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.12.2020

**AN/1486/2020**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	11.01.2021

**Clubkultur als Teil von Köln anerkennen und stärken**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Abgeordnetenhaus Berlin hat in seiner Sitzung vom 19.11.2020 den Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache 18/2786) gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten vom 26.10.2020 und der dringlichen Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 11.11.2020 (Drucksache 18/3164) angenommen und damit Clubs und Livemusikspielstätten als Kulturstätten anerkannt.

Die Kulturentwicklungsplanung, die am 04.04.2019 durch den Rat einstimmig beschlossen wurde, erkennt auf den Seiten 116 bis 118 die Bedeutung der Pop- und Clubkultur für das Stadtbild von Köln an. Zu den Entwicklungsideen gehört unter anderem die Änderung der Klassifizierung der Clubs von „Gewerbebetrieb“ zu „Kulturstätte“.

Die Clubszene benötigt gerade in der aktuellen Situation einen positiven Impuls seitens der Stadt, damit sie mit der Klassifizierung als Kulturstätte mit finanzieller Entlastung und Förderung sicherer in die Zukunft blicken kann.

Die Volt-Fraktion bittet die Verwaltung daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Konzeption des Projektes zur Änderung der Klassifizierung der Clubs von „Gewerbebetrieb“ zu „Kulturstätte“ mit einer entsprechenden Förderung/Entlastung von Abgaben?
2. Welche Gründe stehen der geplanten Änderung der Klassifizierung noch entgegen?
3. Aus welchem Grund wurden Spielstätten der Popkultur nicht mit in die Idee der Klassifizierungsänderung aufgenommen?
4. Gibt es Punkte aus dem Berliner Antrag vom 19.06.2020 (Drucksache 18/2786), um welche die Verwaltung die Kulturentwicklungsplanung in Köln ergänzen möchte?

5. Wie weit ist die weitere Umsetzung gemäß des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 03.09.2020 (1920/2020) fortgeschritten, weitere Kulturkataster zur Erfassung der weiteren Cluster der Kultur- und Kreativwirtschaft zu erstellen, dafür Kriterien der Datenerhebung zu bestimmen und die entsprechenden Standortinformationen in das Geodatensystem KölnGIS 3.0 der Stadtverwaltung einzuspeisen?

Mit freundlichen Grüßen

Köln, den 07.12.2020

Manuel Jeschka

Jennifer Glashagen  
Isabella Venturini  
Christian Achtelik